

*Aufschlüsselung durch
Verkündigung*

Thema:

*Die Botschaft von 1888!
Die Gerechtigkeit aus Glauben
Serie: Teil 6*

*Zur Ehre
meines Gottes*



www.das-ewige-evangelium.online

- Die Botschaft von 1888 -
*Gottes Plan zur Befreiung der Welt,
die Gerechtigkeit Christi und die letzten Ereignisse!*

6. Erste Zusammenfassung

Nachdem wir nun die jüngste Kirchengeschichte aufgearbeitet haben, will ich zunächst die Kernbotschaft in einer ersten Zusammenfassung erklären: Die große Frage, ob die Botschaft von 1888 angenommen wurde, bleibt zentral. Laut der glaubwürdigsten Augenzeugin wurde sie abgelehnt, obwohl dieses Licht die ganze Erde mit seiner Herrlichkeit erleuchten sollte. Die Vollversammlung von Minneapolis wurde vom Himmel als „Gräuel von Minneapolis“ gesehen, da das Licht des dritten Engels abgelehnt wurde. Botschaft und Boten, die Gott zu seinem Volk sandte, wurden gleichgültig behandelt und ihnen wurde mit Verachtung begegnet. Satan hatte die Augen des Volkes verblendet und ihr Urteilsvermögen umgedreht, was zu einer Kollektivschuld führte, die als Sünde gegen den heiligen Geist bezeichnet wurde. Ohne Reue, Buße und Umkehr wird diese Trennung von Gott in Finsternis führen.



- Die Botschaft von 1888 -

Die Sünde des Volkes war größer als die Rebellion von Korah, Datan und Abiram. Der Abschluss des Werkes ist jedoch noch immer mit der dritten Engelsbotschaft und der Heiligtumslehre verknüpft, die den Glaubensgehorsam betont: Gottes Willen auszuführen, sich ihm zu unterwerfen und sein Kreuz täglich zu tragen. Der dritte Engel weist den Weg zum Allerheiligsten des himmlischen Heiligtums, um Teilhaber an der göttlichen Natur zu werden, verbunden mit der Lehre vom großen Versöhnungstag in der Zukunft und dem damit verbundenen Untersuchungsgericht, welches in das Gericht über die Lebenden führt. Die Botschaft des dritten Engels betont die Einhaltung der Gebote Gottes, den Glauben an die Gerechtigkeit Christi und wie Jesus diesen Glaubensgehorsam in Abhängigkeit zum Vater auslebte, die Warnung vor dem Malzeichen des Tieres, die Reinigung des Charakters und das Austilgen der Sünden. Diese Botschaft ist eng mit der Heiligtumslehre, dem Ereignis von 1844, dem neuen und ewigen Bund, dem Spätregen, dem lauten Ruf, der Versiegelung, der Hochzeit des Lammes, dem Sieg über die Sünde und der Wiederkunft Christi verbunden.



- Die Botschaft von 1888 -

Die Ablehnung der Botschaft und ihrer Boten war der Preis, um als christliche Kirche anerkannt zu werden und zu den Schwesterkirchen Babylons zurückzukehren. Diese Ablehnung führte dazu, dass die Botschaft ihrer geistlichen Vollmacht beraubt wurde und schlussendlich erloschen war. Der abgefallene Protestantismus lehnte die Botschaft zuerst ab und übte später Druck auf die Gemeinde Gottes aus, den Sektenstatus zu verlassen. Auch diese Kirchen lehnten die Botschaft und die Boten ab. Gott möchte jedoch seinen Tempel – das Herzstück seiner Gemeinde – von allem trennen, was seine Gegenwart entstellt.

Die nicht reformierte Rechtfertigungslehre des abgefallenen Protestantismus, die lehrt, dass Jesus am Kreuz alles vollbracht habe und der Glaube an sein Opfer Heilsgewissheit bringe, auch wenn weiterhin gesündigt wird, wird als Irrlehre bezeichnet. Ellen White rief deswegen 1901 auf der Generalkonferenz in Battle Creek zu einer Reorganisation und geistlichen Erneuerung auf, da die Generalkonferenz keine verlässliche Stimme mehr darstellte.



- Die Botschaft von 1888 -

Nach der Tagung von 1893 war Ellen White beunruhigt, da der Feind von innen in der Gemeinde wirkte. Finsternis und Verwirrung herrschten an der Spitze des Werkes. Das Buch „The Living Temple“ markierte den Beginn des Pantheismus und führte zu einer Häresie, die Ellen White als „Alpha“ bezeichnete, gefolgt vom „Omega“ mit verführerischen Lehren von Dämonen. Der laute Ruf erlosch damals, doch er liegt nun in der Zukunft. Durch den Frühregen können wir die Wahrheit hinter den Kulissen erkennen und daraus lernen, um die Botschaft zu verkündigen. Paulus lehrte: Der Glaube kommt aus der Verkündigung. Wenn die Botschaft angenommen wird, dann wird der Herr seinen Teil bei jedem Einzelnen hinzufügen. Gott hat in jeder Generation Männer erweckt, die das Licht der gegenwärtigen Wahrheit wiederentdeckt und weitergegeben haben. Vor dem Ende der 6000 Jahre muss es ein Volk geben, in dem sich die ganze Fülle Gottes offenbart, so wie in Christus; und wie er sie vorlebte.



- Die Botschaft von 1888 -

Der ursprüngliche Segen des heiligen Geistes, der Spätregen, ist die Botschaft von 1888 und das wichtigste Thema weltweit. Diese Botschaft befreit von Sünde und führt zurück ins Paradies. Es reicht jedoch nicht aus, Babylon die Botschaft der drei Engel nur als Bibelstellen aus der Offenbarung zu verkündigen. Es ist notwendig, über die Ereignisse um 1950 aufzuklären, sie als abgefallene Kirchen zu betrachten, die die heutige Freikirche manipulierten. Auch sie müssen die Botschaft annehmen. Der Herr wird sein Werk stark und vollmächtig anführen, wenn die Verkündigung seinem Willen entspricht und das Menschenwerk beiseitestellt.

Die heutige Rechtfertigungslehre wird als ein anderes Gesicht Baals beschrieben, der sich als Christus tarnt. Dank der Bemühungen der Pioniere besitzen wir heute Augenzeugenberichte über die Ereignisse von 1888 in Minneapolis. Um 1950 forderten die Evangelikalen, den Sektenstatus abzulegen und bestimmten Lehren abzusagen, was die öffentliche Verkündigung der Botschaft einschränkte.



- Die Botschaft von 1888 -

Andreasen kämpfte gegen diese neue Theologie und zerbrach daran, da er den antichristlichen Weg seiner Brüder nicht verstehen konnte. Die neuzeitliche Kirchengeschichte muss daher beleuchtet werden, um die Wahrheit hinter den Lügen Satans zu erkennen und sich auf die Botschaft von 1888 zu konzentrieren.

Die Freikirche der Sieben-Tags-Adventisten wird deshalb kritisiert, da sie nicht zum Allerhöchsten zurückkehrt und weiterhin Götzendienst betreibt. Das „Geheimnis der Bosheit“ wird als ein System beschrieben, das die Rebellion gegen Gottes Ordnung darstellt und auf menschlicher Herrschaft, Weisheit und Selbstsucht basiert. Es begann mit Luzifer und ist die Wurzel aller Sünde und falscher Religionen. Im Gegensatz dazu steht das „Geheimnis Gottes“, das die völlige Unterordnung unter Gottes Willen und Führung repräsentiert und zur Reinigung des Universums von Sünde führt.



- Die Botschaft von 1888 -

Durch die Ablehnung der Botschaft von 1888 wurde das „Geheimnis der Bosheit“ in die Freikirche der Sieben-Tags-Adventisten installiert.

Brinsmead hatte diesbezüglich eine Broschüre herausgebracht, die ihm den Abschluss als Bachelor für Theologie verwehrte, weil er über das „Geheimnis der Bosheit“ schrieb, dass in das Heilige eindringt.

Jones und Waggoner, die die Botschaft verstanden, wurden als Abgefallene stigmatisiert, weil sie die Gemeinde verließen.

Dies wurde ihnen als Sünde angerechnet.

Desmond Ford hingegen kritisierte die adventistische Lehre vom Untersuchungsgericht und forderte die Fokussierung auf die Rechtfertigung aus Glauben ALLEIN, was zu seinem Ausschluss aus der Kirche führte. Und diesmal zurecht, weil er die Marksteine tatsächlich angegriffen hatte und 1844 verleugnete.

Die Kollektivschuld der Kirche bleibt dennoch bis heute bestehen, da sie die Botschaft nicht mehr öffentlich predigen darf. Ellen White forderte deswegen bereits 1901 eine Reorganisation der Gemeindestruktur. Da dies ebenfalls nicht mehr möglich ist, gibt es einen Plan B von Gott.



- Die Botschaft von 1888 -

Die Botschaft von 1888 wird als Wendepunkt in der Kirchengeschichte und als äußerst kostbare Botschaft beschrieben. Sie betont die Abhängigkeit von Gottes Kraft, die Wiederherstellung des Menschen als Tempel Gottes und die Vollendung des Versöhnungswerks. Das Gericht wird als Reinigungswerk und Vollendung des Evangeliums verstanden. Wahrer Gehorsam entsteht durch innere Erneuerung und die Verbindung mit göttlicher Kraft. Die Botschaft führt Gottes Volk in die Tiefe des ewigen Evangeliums.

Hier stehen wir nun mit der Erkenntnis über die Botschaft von 1888 und gehen in den nachfolgenden Teilen mit weiteren Überlegungen an die Thematik heran. Denn der Zenit ist überschritten, dass die Kirche als Ganzes umkehren wird. Aber auch für den Einzelnen ist die Angelegenheit heute noch viel schwerer, als vor vielen Jahren, weil die Konsequenzen daraus extrem gewachsen sind.

Fortsetzung folgt ...



*Durch ihn haben wir Gnade und Apostelamt empfangen für seinen Namen zum Glaubensgehorsam unter allen Nationen, unter denen auch ihr seid, Berufene Jesu Christi.
(Römer 1,5.6)*

*Durch Glauben war Abraham, als er gerufen wurde, gehorsam, auszuziehen an den Ort, den er zum Erbteil empfangen sollte; und er zog aus, ohne zu wissen, wohin er komme.
(Hebräer 11,8)*



Dies ist eine Präsentation von:
www.das-ewige-evangelium.online

YouTube Kanal: @sky-custodian

